

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854

21.4.1854 (No. 108)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 108.

Freitag den 21. April

1854.

Bekanntmachungen.

Nr. 12,040. Zur Verhütung von Beschädigungen bringen wir die bestehende Vorschrift, wornach bei Arbeiten, durch welche die Sicherheit der Straße bedroht ist, an den beiden Endpunkten eines Gebäudes am Tage Laternen und Nachts Laternen zur Warnung aufgestellt werden müssen, mit dem Anfügen in Erinnerung, daß dies namentlich auch bei dem Legen von Schläuchen über die Trottoirs beim Ausleeren der Fässer u. zu geschehen hat.

Karlsruhe, den 12. April 1854.

Großherzogliches Stadtamt.
v. Neubronn.

In Nr. 167 des Tagblatts 1853 wurde, unter Veröffentlichung der Statuten, die erfolgte Gründung eines Kinderhospitals angekündigt. Alle Einrichtungen sind nunmehr getroffen, damit diese Anstalt ihre Wirksamkeit beginne.

Der vollständig eingerichtete Krankensaal befindet sich im hiesigen Bürgerhospital. Wir verkünden dies, indem wir zugleich diese Heilanstalt wiederholt der wohlwollenden Theilnahme durch milde Beisteuern empfehlen.

Karlsruhe, den 18. April 1854.

Großh. Hospital-Commission.
v. Neubronn.

Bekanntmachung.

Nr. 10,102. Die Wittve des Johann Adam Müller von Karlsruhe, Katharine, geb. Beck, besitzt schon lange Zeit 1 Viertel 11 Ruthen Acker an der Dürrbach dahier, beiderseits Christian Bodemer, und will denselben nunmehr verkaufen. Da es aber ungewiß ist, ob Personen vorhanden sind, welche dingliche Rechte in Bezug auf den bezeichneten Acker gegen dieselbe geltend machen können oder wollen, so werden diese gerichtlich aufgefordert, ihre Ansprüche binnen 2 Monaten, bei Vermeidung des Verlustes derselben, dahier anzumelden oder geltend zu machen.

Durlach, den 7. April 1854.

Großh. Oberamt.
Salura.

Versteigerung.

Im Auftrag des Polizei-Commissärs a. D. Hrn. Fr. Kaiser dahier wird in dessen Wohnung, Akademiestraße Nr. 26, durch den Unterzeichneten am Montag den 24. und Dienstag den 25. d. M., Morgens präcis $\frac{1}{2}$ 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, gegen gleich baare Bezahlung der sämtliche Hausrath zur öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, darunter befinden sich insbesondere 3 Kanapee, 1 Sekretär, große und kleine Kommode, 1 ganz großer Ankleidespiegel, 1 alabastrine Pendul mit Spielwerk, 1 großer Garderobekasten, 1 spanische Wand mit 7 Abtheilungen und verschiedene Möbel; Silber, Bettwerk, Weißzeug, Spiegel, Bilder in goldenen Rahmen, Porzellan, Gläser, einige Bücher, aller Art Küchengeräthschaften und sonst verschiedener

Hausrath, sowie mehrere Theater-Garderobegegenstände.

Karlsruhe, den 18. April 1854.

L. Schötleber, Taxator.

Fahrniß- und Waarenversteigerung.

Aus der Sattelmasse des Posamentiers C. W. Keller dahier werden in dessen Behausung, Langestraße Nr. 36, eine Treppe hoch, gegen baare Zahlung versteigert, und zwar:

am Mittwoch den 26. April,
Vormittags 9 Uhr,

allerlei Fahrnisse, darunter 1 gepolstertes Kanapee, 1 Schrank mit Glashüre u., 1 Ladeneinrichtung; Vormittags 10 Uhr u. Nachmittags 2 Uhr: Diverse Ladenwaaren, als: Bänder, Ligen, Franzen, Simpen, Quasten, farbige und schwarze Nähseide, Stickseide, Gold- und Silberfaden, Perlen, diverse Wolle und Baumwolle, Strick- und Stecknadeln, Geldbeutel, eine große Parthie diverse Knöpfe u.

Die Versteigerung wird am Donnerstag den 27. April, Vormittags 9 Uhr, fortgesetzt.

Karlsruhe, den 20. April 1854.

Der Massepfleger:

Julius Geisendorfer.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 17 sind auf den 23. Juli zwei Wohnungen zu vermieten, die eine mit einem Zimmer, Alkof und Küche, die andere mit 4 Zimmern und Küche, beide mit den erforderlichen Bequemlichkeiten.

Imm.

Imm.

Imm.

2. Imm.

Singling

Milthaus.

3. (?)

Vertrag.

3. by. Lovet.

Vertrag.

2mal.

Blumenstraße Nr. 7, nächst dem Museums-
garten, ist im Seitengebäude ein freundliches Logis
von 2 Zimmern, Küche, Magdkammer und den
übrigen Erfordernissen an eine stille Familie auf
den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern
Stoß bei Maurermeister Künzle.

Hofmann. by.

Herrnstraße (kleine) Nr. 6 sind im zweiten
Stoß zwei Logis zu vermieten, beide bestehen in
3 Zimmern, Küche, Keller, nebst Zugehör, das eine
kann wegen Wegzug auf den 23. April und das
andere auf den 23. Juli bezogen werden.

Meier. by.

Kronenstraße Nr. 21 sind 2 geräumige, ta-
pezirte, auf die Straße gehende Mansardenzimmer
sogleich oder auf den 23. Juli, oder auch monat-
weise, nebst dem Mitgenuß des Gartens, billig zu
vermieten.

by.

Kronenstraße Nr. 29 ist ein Logis im zwei-
ten Stoß, bestehend in 2 tapezirten, freundlichen,
ineinandergehenden Zimmern an eine kleine Fa-
milie oder einen ledigen Herrn auf den 23. Juli,
und ein Mansardenlogis, bestehend in Stube, Alkof,
Küche und sonstigen Erfordernissen, sogleich zu ver-
mieten.

Baumann. by.

Spitalstraße Nr. 36 ist der dritte Stoß,
bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und
sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu
vermieten.

Williard. by.

Spitalstraße Nr. 49 ist ein möbliertes Zim-
mer sogleich oder auf den 1. Mai zu vermieten.

Prinz. by.

Waldstraße (alte) Nr. 35 ist ein Mansarden-
zimmer und Küche mit oder ohne Möbel auf den
23. April zu vermieten.

2mal. by.

Fr. Weber.

Bähringerstraße Nr. 53 ist im ersten Stoß
eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, geräumiger
heller Werkstätte und Magdkammer, und im zwei-
ten Stoß eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche,
Speisekammer und 2 Magdkammern, nebst den
übrigen Erfordernissen bestehend, sogleich oder auf
den 23. Juli beziehbar, zu vermieten, und das
Nähere Waldstraße Nr. 32 a. zu erfragen.

Göhler. by.

Birkel (äußerer) Nr. 5 ist der dritte Stoß mit
allen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli beziehbar,
zu vermieten. Näheres innerer Birkel Nr. 6 im
untern Stoß.

2mal.

Gehard.

Wohnung zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 1 ist eine Wohnung im
untern Stoß, bestehend in 5 bis 8 Zimmern,
Küche, Magdkammer, Keller, Holzremise und ge-
meinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. Juli zu
vermieten. Näheres im obern Stoß.

2mal. t.

Zimmer zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 48 sind 1 oder 2 gut möblierte
freundliche Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich
oder auf den 1. Mai zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Adlerstraße Nr. 16 ist ein möbliertes Zimmer
sogleich oder auf den 1. Mai billig zu vermieten.
Ebendasselbst sind sämtliche Bücher für das poly-
technische Institut, sowie Reißzeuge, Reißbretter zc.
zu verkaufen.

Tahn. by.

Dasselbst sind auch 180 Blätter von dem Archi-
tektenverein zu haben.

Zimmer zu vermieten.

2mal.

In der Stephaniensstraße Nr. 47 ist im zweiten
Stoß vornenheraus ein freundliches, gut möbliertes
Zimmer auf den 1. Mai zu vermieten.

Schuler,
Inndant.**Zimmer zu vermieten.**

Akademiestraße Nr. 36 ist ein schönes, großes,
möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, billigst
auf den 1. Mai zu vermieten; auch ist daselbst
ein großes Zimmer ohne Möbel sogleich zu beziehen.
Näheres eine Stiege hoch.

by.
Erleben.**Vermischte Nachrichten.**

(1) [Dienst Antrag.] Ein ordentliches Mädchen,
welches kochen, waschen und spinnen kann, findet
sogleich eine Stelle in der Waldstraße Nr. 22.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das
kochen, puzen, waschen und allen häuslichen Ar-
beiten vorstehen kann, wünscht eine passende Stelle
und kann sogleich eintreten. Zu erfragen alte Herren-
straße Nr. 8, eine Stiege hoch.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das
gut kochen kann, im Nähen und Bügeln erfahren
ist, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im
Kontor dieses Blattes.

by.
Luis Gerber
Kontor
Kaufmann

(1) [Dienstgesuch.] Eine bejahrte Person, welche
gut kochen kann, in allen häuslichen Arbeiten er-
fahren ist und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht
einen Dienst. Zu erfragen in der Durlacherthor-
straße Nr. 64.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein williges, braves Mäd-
chen von 17 Jahren, das noch nie hier gedient hat,
waschen, puzen und nähen kann, auch sich allen
häuslichen Arbeiten mit Liebe unterzieht, wünscht
sogleich einen Platz zu erhalten. Nähere Auskunft
wird ertheilt in der Durlacherthorstraße Nr. 54 im
untern Stoß.

inml.
t.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von gefestem
Alter, welches etwas kochen und allen häuslichen
Arbeiten vorstehen kann, auch Liebe zu Kindern hat,
sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen in der
Langenstraße Nr. 145.

by.

(1) [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, welche noch
nie hier gedient haben, gut kochen können, auch
sonst in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren sind
und gute Zeugnisse besitzen, wünschen sogleich Dienste
zu erhalten. Zu erfragen im Goldenen Hirsch.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, wel-
ches kochen, puzen, waschen, nähen und sonst allen
häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, wünscht
sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langenstraße Nr. 40
im dritten Stoß.

by.

Kapital zu verleihen. Kronenstraße Nr. 29
sind 550 fl. Pflegelder gegen erste gerichtliche Ver-
sicherung sogleich auszuleihen.

2mal.
Gly.

Stellegesuch. Ein gebildetes Frauenzimmer,
welches 8 Jahre in England war und der englischen
Sprache vollkommen mächtig ist, wünscht, wo mög-
lich, bei einer englischen Herrschaft eine Stelle bei
Kindern oder als Kammerjungfer zu erhalten. Die
Adressen beliebe man auf dem Kontor dieses Blattes
abzugeben.

by.
Douglas.

Lehrlingsgesuch.

Ein junger, gesitteter Mensch, welcher die Schuhmacherprofession erlernen will, kann eintreten bei
F. Lüder, Hoffschuhmacher.

Verlorenes. Samstag den 15. April ging in der Nähe des Marktplatzes oder im Eckhause Nr. 8 ein goldener Ring verloren. Der redliche Finder wird gebeten, ihn gegen eine Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gefunden: Eine goldene Vorstecknadel, die gegen die Einrückungsgebühr im innern Zirkel Nr. 10 im dritten Stock abgeholt werden kann.

Hausverkauf.

Unterzeichneter ist gesonnen, das in der Stephaniensstraße Nr. 6 gelegene dreistöckige Haus sammt zweistöckigem Hintergebäude wegen Familienverhältnisse aus freier Hand zu verkaufen.

Wilhelm Krattinger.

Kaufgesuch. Es wird ein noch gutes Fortepiano zu kaufen gesucht. Näheres in der Langenstraße Nr. 131 im ersten Stock.

Es empfiehlt sich ein Frauenzimmer im Kleider- und Mantillenmachen in und außer dem Hause zu den billigsten Preisen. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 80 im dritten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Erprobtes Alpen-Kräuteröl zur Verschönerung, Erhaltung und Beförderung des Wachstums der Haare von **Karl Mayer** in Freiberg in Sachsen ist eine frische Sendung angekommen und billig zu haben in der Hauptniederlage bei

Conradin Haagel.

Wiener Glacé-Handschuhe

für Herren und Damen in reicher Auswahl empfiehlt

W. Himmelheber.

Britannia-Metallwaaren,

als: Thee-, Kaffee- und Milchkannen, Zuckerdosen und Kaffeemaschinen (Percolators) sind wieder in großer Auswahl aus England angekommen bei

Ed. Kölle.

Aechte Meerschaum-Pfeifenköpfe

mit Silber beschlagen, sowie schön geschnitzte und glatte Cigarrenhalter und Cigarrenpfeifen, ebenso eine reiche Auswahl Spazierstöcke nach neuestem Muster sind wieder eingetroffen und empfiehlt solche mit billigsten Preisen

A. Streißguth, Dreher,
Nachfolger von E. Keller.

Große und kleine westphälische Schinken, Göttinger, Braunschweiger, ächte Salami- und Lyoner-Würste etc.;

Drangen und Citronen bei

Gustav Schmieder.

Durlach.**Bierkeller- und Gartenwirthschafts-Eröffnung.**

Unterzeichneter macht einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß er am nächsten Sonntag, den 23. April, seinen an der Ettlingerstraße, neben dem Schloßchen liegenden Bierkeller mit gutem Lagerbier eröffnen wird.

Für prompte Bedienung wird bestens gesorgt werden.

Hiezu ladet höflichst ein

Christoph Wagner,
Bierbrauer.

Literarische Anzeige.

So eben ist wieder bei mir eingetroffen:

Karte des Kriegsschauplatzes in der europäischen und asiatischen Türkei. Preis 6 Fr.

Auch mit andern Karten der Türkei und der Ostsee à 6, 18, 30, 36 Fr. und theurer ist mein Lager jetzt wieder vervollständiget.

A. Bielefeld,
am Marktplatz.

Karlsruher Turnverein.

Mit künftiger Woche beginnt das Sommerturnen auf dem Plage hinter Großh. Lagerhaus.

Montag, Mittwoch und Samstag von 6 — 7 Uhr Abends wird ein beaufsichtigtes Knabenturnen abgehalten.

Zugleich bringen wir nachstehend das Ergebnis der Vorstandswahl in der diesjährigen Generalversammlung zur öffentlichen Kenntniß:

Vorstand: Gürtlermeister Dölling.

Turnwart: Polytechniker Williard.

Zeugwart: " Preller.

Schriftführer: Architekt Feederle.

Cassier: Thierarzt Fuchs.

Beisitzer: } Zimmermeister H. Künzle.

 } Postpraktikant Körber.

Anmeldungen Neueintretender mögen bei einem dieser Herren gemacht werden.

Karlsruhe, den 19. April 1854.

Der Turnrath.

Generalversammlung

der Sterbkasse für höhere Hofdiener Samstag den 22. April 1854, Nachmittags 4 Uhr.

Gernsbach.

mal.
Samstag den 22. d. M., **Vormittags** 11 Uhr, wird die diesjährige **Holz-Schwaltung** im Murgthale stattfinden, worauf man Freunde dieses interessanten Schauspiels aufmerksam zu machen sich erlaubt.

Großherzogliches Hoftheater.

Samstag den 22. April. II. Quartal. 50. Abonnementsvorstellung. **König Lear**. Trauerspiel in 5 Akten, von Shakespeare. Lear: Hr. Dr. Meyer, Regisseur des Großh. Hoftheaters zu Mannheim, als letzte Gastrolle.

Frankfurter Börse am 19. April 1854.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	10	50	Gold al Marco	376	—
Pistolen	9	39	Preussische Thaler	1	47
ditto Preuss.	10	7	5 Franken Thaler	2	21½
Holl. 10 fl. Stücke	9	46½	Hochhaltig - Silber	24	34
Rand-Ducaten	5	33			
20 Franken-Stücke	9	26½	DISCONTO		2%
Engl. Sovereigns	11	46			

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

20. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5½	27" 9'''	Df	hell
12 " Mitt.	+ 17½	27" 9,5'''	Südost	"
6 " Abds.	+ 17	27" 8'''	"	umwölkt

Anzeige und Empfehlung.

by.
 Ich empfehle eine große Auswahl von **Drillichen, Schneiderleinwand, Strohsack-, Boden-, Schock- und Packtüchern** zu billigen Preisen.

Marie Meister,
Herrenstraße Nr. 20 B.

Neustadter Natur-Bleiche.

zumal 2. Einbringung Einbringung.
 Für obige Bleiche übernehme ich fortwährend Lächer.
Für jeden durch die Bleiche entstehenden Schaden wird garantirt.
Fried. Herlan.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Kreuzberg, Menageriebesitzer v. Reichenbach. Hr. Möhringer, Kfm. v. Augsburg. Hr. Schindler, Kfm. v. Basel. Hr. Daub, Domänenverwalter v. Stockach. Hr. Widmann, Altbürgermeister v. Bingen.
Englischer Hof. Herr v. Gilmann, Major von Baden. Hr. Waag, Part. mit Frau v. Pforzheim. Hr. Mistop Pöhl, Part. v. Basel. Herr Diesbach, Kfm. v. Mannheim. Hr. Cramer, Kfm. v. Lahr. Hr. Dressel, Frohmann u. Strauß, Kaufl. v. Frankfurt.
Erbprinzen. Sr. Durchl. Fürst v. Barkley de Tollay mit Bed. aus Russland. Sir Ch. Stratford, Rent. mit Bezl. aus England. Hr. Baron v. Pierson, Rent. aus Russland. Hr. Kuhn, Part. v. Stuttgart. Hr. Oscar, Rent. v. Hanau. Hr. Riggerbach, Rent. mit Fam. von Basel. Hr. Mayer, Part. v. Mannheim. Hr. Neumayer, Adv. m. Frau v. Bergzabern. Hr. Pauth, Part. m. Fam. v. Rheinzabern. Hr. Brunner, Def. mit Fam. v. Bergzabern. Hr. Hammel, Part. v. Krozingen. Hr. Montfort, Kfm. v. Freiburg.
Geist. Frau Neumann v. Mannheim. Hr. Scholder, Fabr. v. Alpirsbach. Hr. Walter, Müller v. Gengenbach. Hr. Provence, Prof. v. Pforzheim.
Goldener Adler. Hr. Keller, Theolog v. Freiburg. Hr. Bommel, Landwirth von Hohenheim. Herr Dohrer u. Hr. Köfler, Landwirthe v. Furtwangen. Herr Keller, Bergwerksverwalter v. Betulm. Hr. Müller, Dr. v. München. Hr. Habermehl, Kiefernstr. v. Heinsfeld. Hr. Eiler, Def. v. Neckarsulm. Hr. Thobald, Def. v. Kork.
Goldener Hirsch. Hr. Dittler, Kfm. v. Pforzheim.
Goldener Karpfen. Hr. Lobinger, Part. v. München.
Goldener Stern. Hr. Klustern. Hr. Brauner und Hr. Schatermann, Handelsl. v. Gödtingen.
Goldenes Kreuz. Herr Boucard, Part. v. Paris. Hr. Kammerer, Kfm. v. Lahr. Herr Herold, Kfm. von Worms. Herr Zimmerer, Arzt von Zell. Frau Chretien von Paris.

Rassauer Hof. Hr. Wertheimer, Hdm. v. Bobersweier. Hr. Lichtenberger, Hdm. v. Bauerbach. Hr. Kaufmann, Hdm. v. Lichtenau.
Pariser Hof. Hr. Wittmann, Fabr. m. Fel. Schwester v. Pforzheim. Hr. Waigel, Bürgermeister mit Frau und Hr. Brunner, Gutsbes. m. Frau u. Bed. v. Rheinzabern. Hr. Maurer, Kfm. v. Lahr. Hr. v. Senger, Amtmann von Freiburg. Hr. Schweickhard, Gastw. v. Lahr. Herr Sir, Rent. mit Fam. u. Hr. Sir, Part. v. Bischofsweiler.
Rothes Haus. Herr Seisen, Vorsteher der höhern Bürgerschule v. Schopfheim. Hr. Schmidbender, Pfarrer v. Neckarschopfheim. Hr. Schmidbender, Vikar v. Kastatt.
Sonne. Hr. Konrad, Gerichtsvollzieher v. Gernsbach. Hr. Empf u. Hr. Stetter, Stud. v. Freiburg. Hr. Ambö, Handelsm. v. Bellingen.
Weißer Bär. Hr. Hummel, Rent. v. London. Hr. Vogel, Kfm. v. Meersburg. Herr Baumann, Kfm. von Hornberg. Hr. Bof, Maler von Hamburg. Frau Dierst v. Kolmar.
Zähringer Hof. Hr. Blumenthal, Rent. mit Sohn v. Newyork. Hr. Wolf, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Brenner, Holzhandl. v. Wiesbaden. Frau Keller u. Frau Ketscher v. Mainz. Fel. Walther v. Marbach.

In Privathäusern.

Bei geh. Hofrath Buchegger: Hr. Richard Spinnhörn, Pharmaceut von Konstanz. — Bei Hofrath W. Schmidt: Herr Herm. Christ, Stud. jur. von Basel. — Bei Hofschauspieler W. Gerstel: Hr. Gust. Quien v. Berlin. — Bei Gemeinderath Fr. Rupp: Frau Becker m. Fam. von Mainz. — Bei Oberlehrer Hanslüt: Fel. Lemmerich von Heidelberg. — Bei Apotheker Dr. Riegel: Herr Unkauf, Prof. v. Grünstadt u. Hr. Mühlhäuser, Einnehmer mit Tochter v. Speyer. — Bei Expeditor Adam Wittwe: Fel. Marie Herrmann v. Bruchsal. — Bei Frau Pfarrer Doyer: Frau Lauer m. Tochter u. Hr. Humbert-Droz v. Röteln. — Bei Bened. Höber jun.: Herr E. W. Höber, Stud. med. v. München. — Bei Part. Kübler: Herr Koch von Mannheim. — Bei Notar Mayer: Hr. Fels, Hauptzollverwalter v. Neufreistett.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.